

HATTINGER

# Dorfblatt



NEUIGKEITEN AUS UNSEREM DORF

AUSGABE 15 / MAI 2014

**03** Konzert Vocappella - Sonnengesänge  
Mehr dazu auf Seite 3

**04** Kraft-Sport-Verein Hatting  
Den Bericht dazu gibt's auf Seite 4

**06** Hattinger Originale  
Mehr dazu auf Seite 6



# Willkommensgruß für unsere Kleinsten

Seit 2010 werden unsere jüngsten Bürger/innen mit einem Geschenk der Gemeinde in unserer Dorfgemeinschaft herzlich willkommen geheißen.

War es bis vor kurzem noch ein Sparbuch als Startkapital, so überbringt Bgm. Dietmar Schöpf seit Jänner 2014 einen prall gefüllten Rucksack (mit der Aufschrift „Ich bin in Hatting zuhause“) mit vielen praktischen Babyartikeln für unterwegs und wertvollen Gutscheinen für die junge Familie. Der Rucksack wurde in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol, Abt. JUFF, zusammengestellt und stellt mit der Babyausstattung und den zahlreichen Gutscheinen renommierter Firmen einen Gegenwert von über 300.- € dar.

Besonders großen Anklang findet der neu kreierte Strampler mit der Aufschrift „Hattinger Bua“ oder „Hattinger Madl“,



gefertigt von der ortsansässigen Stickerei Elke Springer. Dieses besondere Geschenk wurde heuer im April von unserem Bürgermeister zum ersten Mal an die Fam. Artho / Gaimann für ihren kleinen Jonas übergeben.

Wir wünschen den neuen Erdenbürgern jedenfalls viel Gesundheit und alles Gute für ihren Lebensweg.



Familie Artho / Gaimann mit Bürgermeister Dietmar Schöpf

## Stadtmusikkapelle Wilten zu Gast in Hatting



Zahlreiche Besucher folgten der Einladung des Kulturausschusses der Gemeinde Hatting zum Konzertabend mit der Stadtmusikkapelle Wilten am 4. Mai. Den Zuhörern wurde ein sehr abwechslungsreiches und tolles Programm geboten! Die Hälfte des Reinerlöses kommt dem Kulturfonds der Gemeinde Hatting zugute.

## Spende für den Kindergarten

Im März 2014 konnte Marina Schnaiter für „Lebenswertes Hatting“ 700.- € Erlös vom Kinderfasching an den Kindergarten Hatting übergeben.

Die Kinder und die Betreuer (innen) freuten sich sichtlich. Der Erlös wird für die Anschaffung des Projektes „Zahlenland“ verwendet.

Danke nochmals an alle, die beim Kinderfasching fleißig gespendet bzw. gegessen und getrunken haben.



# SONNENGESÄNGE Feurig-moderne Klänge mit Chormusik aus aller Welt

## Vokalensemble Vocappella – Leitung: Bernhard Sieberer

Das **Vokalensemble Vocappella Innsbruck** hat es beim kürzlich stattgefundenen Chorwettbewerb „Österreich singt“ im Mozarteum Salzburg unter die sechs besten Chöre Österreichs geschafft. Zum ersten Mal tritt dieser renommierte Chor in Hatting auf und bringt einen bunten Reigen an besonders klangvoller, schöner Musik mit.

Zwei Vertonungen des **Sonnengesangs** von Franz von Assisi bilden den Rahmen des ersten Teiles. Die drei englischen Stücke von Benjamin Britten zeichnen sich durch besonders intensive klangliche Ausdeutung der wunderbaren Textvorlage aus. Die schönsten und tröstlichsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts basieren oft auf Ideen alter Meister bzw. auf alten Melodien. Auch in diesem Konzert wird klangmalerischen Werken ein großer Raum gegeben. Gegen Ende des Programmes wird man dann zu moderner Chormusik entführt, die eher vom Jazz beeinflusst ist und somit durch ihre rhythmische Kraft besticht. Die Vertonungen von Texten Morgensterns und Rilkes durch Tiroler KomponistInnen führen dann über zu ein paar exotischen Werken, in denen auch wieder besonders die Kraft der Sonne spür- und hörbar wird.



**Sonntag, 25. Mai 2014, 19.00 Uhr**

**Gemeindesaal Hatting**

Eintritt: € 12,- / Ermäßigte € 8,- / Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei  
Kartenvorverkauf: Bürgerservice der Gemeinde Hatting.

**Ein Teil des Reinerlöses kommt dem Kulturfonds der Gemeinde Hatting zugute!**

## Hoffest zum 1. Mai beim Wennserhof

### Hunderte Besucher bei bester Stimmung!

Das von der Familie Alexandra und Andreas Rödlach zusammen mit der Landjugend Hatting unter ihrem Obmann Christoph Zanon organisierte Hoffest war ein Riesenerfolg! Die zahlreichen Attraktionen für Kinder wurden geradezu gestürmt: lange Schlangen beim Bierkistenkraxeln in der Scheune, eifrige Kinder (und Eltern) beim Trettraktorrennen mit anschließender Preisverteilung, ein eigener großer Tisch zum Malen und Basteln von Heutieren und viele rote Wangen beim Melken für Kinder am (Plastik)Euter. Für Speis und Trank sorgte die Landjugend, für gute Stimmung die 5-Dörfer-Musig und die Musikkapelle Hatting, die ihre traditionelle Maisammlung für einige Märsche und ein Schnitzel gerne unterbrach.

Eigentlicher Anlass für das Fest ist „Wensers Milchautomat“, bei dem es jetzt rund um die Uhr tagesfrische Milch gibt. Dazu die bekannt köstlichen Erdäpfel und ab Herbst auch Goggelen. Natürlich sind aber weiterhin die „Altbauern“ Vroni und Anton Rödlach neben den Jungen froh um einen persönlichen Besuch.

Gegen Abend klang dann das Fest aus. Viele trennten sich schweren Herzens von ihren Gesprächspartnern – der Wunsch nach Wiederholung im nächsten Jahr liegt auf der Hand.



v.r.n.l.: Bgm Dietmar Schöpf, Andreas Rödlach, Walter Neuner und Dietmar Krug schmeckt die frische Milch



# Der Kraft-Sport-Verein Hatting stellt sich vor

Der KSC-Hatting wurde im Jahr 2009 gegründet. Im Vordergrund standen die gemeinsame Ausübung der Ring-, Kontakt- und Grapplingsports sowie die Förderung, Erhaltung und Verbesserung der Fitness für die Vereinsmitglieder.



## Training:

Beim Training im Kinder- und Nachwuchsbereich, welches vorbildlich vom staatlich geprüften Lehrwart Christoph Zangerl mit Unterstützung von Daniela Rödlach geleitet und von unserem Nationaltrainer und sportlichen Leiter Walter Walcher jun. überwacht wird, kann man sehen, dass der Verein wirklich tolle Kinder- und Jugendarbeit leistet. Durch das regelmäßige und fleißige Training gab es bereits zahlreiche Erfolge für unsere Athleten.

Im Jahr 2010 gelang der Vereinsspitze die Zusammenführung des Innsbrucker Traditionsvereins AC-Hötting mit dem KSC-Hatting zu einer Kampfgemeinschaft. Seitdem treten diese beiden Vereine in der Bundesliga und Nationalliga auf. Dies hat gemeinsames Training, mehr Trainingsmöglichkeiten und natürlich mehr Interesse am Ringsport zur Folge. Die Trainings der allg. Klasse und die Betreuung der Ligamannschaften hat Nationaltrainer Walter Walcher jun. über.



## Erfolge der Athleten des KSC-Hatting im Jahr 2013:

- Österr. Mädchenmeisterin Anna Ziegler
- Österr. Vizemädchenmeisterin Michelle Kurz
- 5. Platz österr. Mädchenmeisterschaft Elena Pittl
- Tiroler Mädchmeisterin Anna Ziegler
- Tiroler Vizemädchenmeisterin Emma Hochenegger und Michelle Kurz
- 3. Platz Tiroler Mädchenmeisterschaft Elena Pittl
- 6. Platz österr. Meisterschaft griech./röm. Christoph Zangerl
- 4. Platz österr. Juniorenmeisterschaft Ertschtcho Mazaew
- Tiroler Meister in Freistil Magomed Mazaew

- Tiroler Meister in griech./röm. Magomed Mazaew und Christoph Zangerl
- Tiroler Vizemeister griech./röm. Ertschtcho Mazaew
- Tiroler Vizejuniorenmeister griech./röm. und Freistil Ertschtcho Mazaew
- 3. Platz Tiroler Kadettenmeisterschaft Dominik Haller
- 2. Platz Tiroler Schülermeisterschaft Deni Altemirov

Weiters hatten wir noch 2 Turniersiege durch Anna Ziegler und einen 3. Platz durch Michelle Kurz beim internationalen Schülerturnier der Mädchen in Mäder.



Zum Schulschluss findet jährlich das Grillen am Damm für Eltern und Schülerringer statt.



Ehrenmitglieder: Walter Walcher sen. und Franz Neurauter sen.



Mitte Dezember findet die alljährliche Vereinsmeisterschaft und Nikolofeier statt.

Obmann: Johannes Tamerl, Obmann Stv.: Armin Heiss, Kassier: Alexandra Kurz, Schriftführer: Heinrich Steiner, Sportl. Leiter: Walter Walcher jun. Der Verein besteht aus 71 Mitgliedern, davon 34 Kinder und Jugendliche.

KONTAKT: KSC-HATTING, UNTERAUWEG 8A, 6402 HATTING, VEREIN@KSC-HATTING.AT, WWW.KSC-HATTING.AT

# Haus- und Hofnamen

In unserem Dorfblatt setzen wir die Serie mit den Haus- und Hofnamen fort. Diesmal mit dem Unterdorf, nördlich der Salzstraße.

1. „Karrer“ – Besitzer: Familie Gerhard Huber
2. „Schmiedhäusl“ – Besitzer: Ludwig Bukowetz
3. „Joglenz'n Luis“ – Besitzer: Helmut Hochenegger
4. „Schmied's Seppl“ – Besitzer: Josef Geyr jun.
5. „Stoaner“, „Wirt“ – Besitzer: Arnold Kluckner
6. „Tumeler“ – Besitzer: Oswald Haider
7. „Kass“ – Besitzer: Familie Rödlach, auch bekannt unter dem Hausnamen „Wennser“
8. „Lex“ – Besitzer: Familie Hannes Kostner
9. „Boar“ – Besitzer: Familie Anton Wild
10. „Franzler“ – Besitzer: Familie Bauhof
11. „Stamser“ – Besitzer: Familie Neurauter
12. „Resti“ – Besitzer: Franz Neurauter
13. „Blasig“ – Besitzer: Familie Kranebitter, auch bekannt unter dem Hausnamen „Taxer“
14. „Gratsch“ – Besitzer: Josef Gassler
15. „Böt“, „Lentschhof“ – Besitzer: Familie Wilhelm
16. „Heg!“ – Besitzer: Familie Neuner und Raggl
17. „Schnaitter“ – Besitzer: Familie Falkner  
Dieser Hof wurde bereits vor vielen Jahren abgetragen und kann seither im Höfemuseum in Kramsach besichtigt werden
18. „beim Hugg“ – Besitzer: Familie Krug
19. „Ander“ – Besitzer: Familie Praxmarer und Krabichler
20. „Klos'n“ – Besitzer: Friedrich Schöpf jun., auch bekannt unter dem Hausnamen „Ötztaler“



# Hattinger Originale

## NR. 2 GASSLER SEPPL

Der Bauernhof in der Bahnstraße Nr. 6 ist seit letztem Jahr genau 100 Jahre im Besitz der Familie Gassler. Als Bedienstete im sog. Lusthäuschen der „Taxburg“ nahe Igls angestellt, zogen Josefa und Karl Gassler mit ihrem gerade einmal 2-jährigen Sohn Josef nach Hatting. Der Graf von Taxis war zwar Josefs (später dann Seppls) Geta, aber viel mehr als ein „Schnerfer-Rucksack“ schaute bei diesem sparsamen Herrn als Gotlpack nicht heraus.

Schon früh zeigte sich Seppls musikalisches Talent, aber als er verspätet vom Krieg heimkehrte, hatte sein Vater die Steirische Ziehorgel und die „Fotzhobl“ gegen ein Fuder Heu getauscht. „Ich habe nicht geglaubt, dass du noch einmal heimkommst!“, war sein trockener Kommentar.

Nach 4 Jahren beim Verschub der Eisenbahn und einigen Jahren bei der Ziegelfabrik in Inzing übernahm er zusammen mit seiner 17 Jahre jüngeren Frau Midl, die er bald nach dem Krieg heiratete, den Bauernhof.



Ausflug mit den Töchtern Ilse und Christl

Aus dieser Ehe gingen 3 Töchter - Josefa (geb. 1950), Ilse (geb. 1951) und Christl (geb. 1954) – hervor und als dann die Geburt des lange ersehnten Stammhalters Josef im Jahr 1958 verkündet wurde, konnte er es zuerst gar nicht glauben – ein kurzer Blick an einer gewissen Stelle brachte dann die Bestätigung.



Seppl freut sich, Sohn Josef findet's langweilig!

Seppl war ein Multitalent! Unzähligen hat er als Dorffriseur die Haare geschnitten, jahrelang war er der Obmann des Obst- und Gartenbauvereines.

Wenn es im Winter um das Schweineschlachten ging, war der Seppl gefragt. Bevor er mit der Arbeit begann, musste er so manchem begriffsstützigen Bauern erst klarmachen, dass man ohne Schnapsl durchaus einen Hoanegl bekommen kann. Und weil das Abstechen halt so seine Zeit braucht, kommen schon ein paar Stamperlen zusammen. Da kann es durchaus passieren, dass man bei der Heimfahrt mit dem schnellen neuen Traktor nicht nur den Schweinetrog, sondern auch den Sailer Lias verliert und das Missgeschick bis nach Hause gar nicht bemerkt.



Schweineschlachten beim Anton Auer „Valte“

Seine große Leidenschaft war das Tubaspielen bei der Musik-kappelle Hatting. Aber der Seppl hatte auch was zu sagen: wenn er aufstand und mit seinem typischen kurzen „Ja“ zu sprechen begann, hörte man zu – seine langjährige Erfahrung in vielen Bereichen galt etwas in Hatting.

Unzählige lustige Geschichten gibt es aus Seppls Leben zu erzählen und fast jeder, der ihn kannte, meinte: Ha, der Seppl, der war ein ganz Besonderer! Einmal servierte man ihm beim Wirt nach einer ersten Runde Schnitzel noch ein zweites, diesmal allerdings ein paniertes Schweinsohr. Schon beim ersten Bissen bemerkte er den Schwindel – ziemlich grantig holte er aus und das Ohr segelte quer durch den ganzen Saal ...

Er war nicht nur bauernschlau, sondern auch ein überaus geselliger Mensch. Schon früh am Morgen stand er vor seinem Haus, um mit den Pendlern zu plaudern. Wahrscheinlich hat er den jungen Damen nicht nur wegen der Frisuren einen Blick nachgeworfen. Ganze Bücher ließen sich füllen, wenn man alle G'schichtln aufschreiben würde, die sich Jung und Alt beim Ribiselklauben erzählten. Nicht wenige verdienten sich dabei ihr erstes Taschengeld. Nach vollendetem Tagwerk gönnte sich Seppl noch eine Abkühlung in seinem Schwimmbad.



Die stolzen Eltern bei Josefas  
Erstkommunion

Seppl starb am 13. Dezember 1981 früh und überraschend mit 70 Jahren. Vielen im Dorf wird er als ein Original in Erinnerung bleiben.



Nur zu gerne wüsste man, was der Seppl beim Musigausflug 1964 da Lustiges erzählt hat

## Flurreinigungsaktion 2014

Unter der Leitung des Umweltausschusses fand mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr Hatting am 05. April 2014 der Dorfputz 2014 statt. Bei schönem Wetter beteiligten sich ca. 50 Kinder und Erwachsene aus den verschiedensten Vereinen. Dadurch konnte in kurzer Zeit rund 600 kg Müll gesammelt werden. Als Belohnung gab es für die fleißigen Sammler eine Jause in der Feuerhalle.

DIE GEMEINDE MÖCHTE SICH BEI ALLEN MITWIRKENDEN DER HEURIGEN FLURREINIGUNGSAKTION NOCHMALS RECHT HERZLICH BEDANKEN.



**Damals die Schule 1915**



**Heute der Kindergarten**

# 25. Mai 2014 Tag des offenen Bienenstockes

DER 25. MAI 2014 WIRD ÖSTERREICHWEIT ALS „TAG DES OFFENEN BIENENSTOCKES“ GEFEIERT.

Der Bienenzucht-Zweigverein Zirl und Inzing-Umgebung veranstaltet gemeinsam am Sonntag, dem 25. Mai 2014 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr einen Infotag am Bienenstand.

**Veranstaltungsort:** Schauzelt neben dem Bienenhaus des Zirler Obmannes direkt südlich des Kinder-Spielplatzes im Äuele am Sportplatzweg in Zirl.

Wetterunabhängig wird bei freiem Eintritt (ohne Verpflegung) in einem Informationszelt anhand von Anschauungsmaterialien Einblick in das Leben unserer unverzichtbaren Honigbiene



Bienen zum Anfassen

und dem Handwerk Imkerei gewährt. Imker aus Zirl und Inzing erklären vor Ort mit Bildern, Schautafeln, Fotobienenwaben und allen Imkergeräten, wie das Leben „Biene und Natur“ sowie das Imkern funktioniert.

Im Rahmen des vielfältigen Programmes werden auch Bienen-spiele für Kinder, ein Schaustock mit Glas zum Beobachten und Zuhören der Bienen sowie Kurzfilme über Bienen dargeboten.

Wir laden alle Interessierten und besonders die Jungimker der Region dazu recht herzlich ein.

Auf euer Kommen freuen sich die Imker aus Zirl und Inzing sowie die Obmänner Wilfried Ammon und Christian Kommes.





Die Gemeinde Hatting gibt die traurige Nachricht bekannt, dass Herr

## Roland Wieser

Träger der Ehrenkunde der Gemeinde Hatting  
Ehrenhauptmann der Schützenkompanie Hatting

am 30. April 2014 im 96. Lebensjahr verstorben ist. Roland Wieser war von 1968 bis 1995 Hauptmann der Schützenkompanie Hatting und hat in dieser Zeit die Schützenkompanie durch seinen tatkräftigen Einsatz neu aufgebaut und kontinuierlich weiterentwickelt. Durch sein unermüdliches Wirken zum Wohle der Schützenkompanie und der Gemeinde Hatting hat sich Roland Wieser große Verdienste und Anerkennung erworben.

Wir verabschieden uns von unserem lieben Vortorbaren am Samstag, dem 3. Mai 2014, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Hatting. Wir werden Roland Wieser in großer Dankbarkeit stets an ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Hatting: Bgm. Günther Schöpf mit Gemeinderat

Für die Schützenkompanie Hatting: Hauptmann Herbert Hürle Obmann Karl Venier jr.



## Geburt

Jonas Artho 14.03.2014

## Veranstaltungen

25.05.2014	Tag des offenen Bienenstockes	Zirl   09:00 Uhr
25.05.2014	Konzert Vocappella	Gemeindesaal   19:00 Uhr
02.06.2014	Wuzl Treff	Bewegungsraum im Kindergarten   09:00 Uhr
07.06.2014	Brot backen* – Bäckerei geöffnet	Widum   14:00Uhr
08.06.2014	Pfingstsonntag	Kirche   09:00 Uhr
09.06.2014	Platzkonzert Musikkapelle Hatting	Schulhof   20:00 Uhr
19.06.2014	Fronleichnam - Prozession	Kirche   09:00 Uhr
22.06.2014	Kinderfrühschoppen	Gemeindesaal   10:00 Uhr
28.06.2014	Dorfturnier ESV Hatting	Fußballplatz   11:00 Uhr
29.06.2014	Herz-Jesu-Sonntag - Prozession	Kirche   09:00 Uhr
05.07.2014	Brot backen* – Bäckerei geöffnet	Widum   14:00 Uhr
26.07.2014	Barfußiade Beachvolleyball	Beachplatz   14:00 Uhr
27.07.2014	Christophorussonntag	Kirche   09:00 Uhr
02.08.2014	Brot backen* – Bäckerei geöffnet	Widum   14:00 Uhr
15.08.2014	Maria Himmelfahrt	Kirche   09:00 Uhr
17.08.2014	Archbrandmesse ESV Hatting	Archbrand   11:00 Uhr
23.08.2014	Brunnenfest – Bartholomäus – Freiwillige Feuerwehr (oder 24.08.2014)	Hattingerberg
31.08.2014	Ägidius – Hattinger Kirchtag	Schulhof   10:00 Uhr

\* JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT, BESTELLUNGEN UNTER DER NUMMER 0664/73860211 THERESIA VENIER

Für den Inhalt verantwortlich: Irene Steiner, Walter Neuner, Johann Neuner, Gerhard Rödlach, Stefan Nagl. Bildnachweis: Privat